



Regeln für Biketouren

Abstand

Der Abstand zum vorderen Bike soll bei kritischen Passagen automatisch vergrössert werden.

Das gilt insbesondere bei Engnissen und bei schneller Fahrt. Es ist laufend zu überlegen, was passiert, wenn ein vorausfahrendes Bike abrupt stürzt.

Kolonnenfahren auf verkehrsreichen oder engen Strassen

Auf verkehrsreichen oder engen Strassen wird in kleineren Gruppen von bis zu vier Personen und mit mindestens zwei Buslängen Abstand gefahren. Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer darf selbständig eine Gruppe bilden, d.h. einen Abstand zur Vordergruppe einbauen.

Auf verkehrsreichen oder unübersichtlichen Strassen wird hintereinander gefahren, und insbesondere beim Kolonnenfahren ist auf freihändiges Fahren zu verzichten.

Zeichen geben

Kritische Richtungswechsel und Hindernisse bitte dem Nachfahrenden mit Handzeichen signalisieren. An Abzweigung wird auf den nächsten Biker gewartet, damit er weiss, wo die Fahrt hingeht. Bei Abfahrten ist regelmässig zu kontrollieren, dass der Nächstfolgende nachkommt.

Rücksicht auf Fussgänger

Fussgänger haben Vorrang. Fussgänger sollen nicht erschrecken. Darum machen wir frühzeitig mit der Klingel oder mit Rufen auf uns aufmerksam und fahren langsam an den Fussgängern vorbei.

Schutzausrüstung

- Helm
- Handschuhe (als Schutz bei Stürzen; brauchen nicht immer getragen zu werden)

Beleuchtung

Bei unvorhergesehenen Ereignissen können sich Touren bis zur Dunkelheit verlängern. Entsprechend gehört ein gutes Vorder- und Rücklicht immer zur Ausrüstung.

Ersatzschlauch

Auf jeder Tour gehört ein zum Bike passender Ersatzschlauch dazu.

Handy

Die Leiterin bzw. der Leiter kennt gerne die Handynummer der Teilnehmenden. Der Bikechef des Skiclubs nimmt die Meldung der Handynummer entgegen und verteilt sie an das Leiterteam.